

Ladenburg: „Ramba Samba“ lautet das Herbstfest-Motto der IGBCE-Gewerkschafter

# Brasil-Show bringt Freude, Werksschließung macht traurig

Von unserem Mitarbeiter  
Peter Jaschke

Wenn es nicht so traurig wäre, hätten viele Gewerkschafter fast gelacht angesichts dieser Tombola-Preise: stapelweise Geschirreiniger der Marke „finish“. Das englische Wort bedeutet aufhören oder Ende. „Als sie uns das für unser Herbstfest gegeben haben, wussten wir noch nicht, dass am 30. Juni 2016 wirklich Schluss ist“, sagte Bernd Schuhmacher, der Vorsitzende des Ortsvereins der Industrie-Gewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IGBCE) Rhein-Neckar im Ladenburger Glashaus.

„Es hat sich lange vorher schon abgezeichnet, dass es zur Schließung kommen würde“, erklärt Schuhmacher. Wie der „MM“ im Wirtschaftsteil berichtete, verlagert der Konsumgüterkonzern Reckitt Benckiser die „finish“-Produktion von Ladenburg nach Polen. „Der Name des Mittels spricht damit Bände“, findet der Ladenburger.

Vor dem Hintergrund der Standortaufgabe, die trotz eines Sozialplans für die Arbeitnehmer und die örtliche Gewerbesteuer bitter ist, erlangten die „finish“-Pakete nun beinahe so etwas wie historischen Status bei der Verlosung von 601 Preisen mit einem Fernsehgerät als wertvollster Trophäe. Der wahre Hauptgewinn wäre jedoch das Bekenntnis der Konzernchefs zu Ladenburg gewesen. Da waren sich an den Tischen alle einig mit Schuhmacher.

Als optisches Glanzlicht des Abends geht der mitreißende Auftritt der Gruppe „Brasil Samba Show“ aus Weinheim in die 14-jähri-



Die Truppe um Samba-Lehrerin Poliana Mariano (orangefarbener Kopfschmuck) bot eine mitreißende Show beim IGBCE-Herbstfest.

BILD: PJ

ge Geschichte der IGBCE-Herbstfeste ein: Die Truppe um die aus Brasilien stammende Samba-Tanzlehrerin Poliana Mariano bot eine aufregende Vorstellung zu heißen Rhythmen, die Lebensfreude ausstrahlte und auch den brasilianischen Kampftanz Capoeira mit einschloss.

Außerdem spielte das Musiktrio Aba Brasil auf.

Mindestens ebenso viel Applaus hörte der frisch gebackene Ladenburger Küchenmeister Patrick Sauer, der zusammen mit seinen Kochkollegen Sebastian Ernst und Roman Stahl sowie IGBCE-Helfern am

Herd das allseits gelobte dreigängige Menü mit südamerikanischen Spezialitäten gezaubert hatte. Dafür gab's im voll besetzten Glashaus nur die höchsten Genießer-Noten, wie die Hauptorganisatoren Bernhard Wisniewski und Florian Schuhmacher zufrieden berichteten.